

Freitag den 1. Oktober 1909.

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Telefon 2852.

Grösstes Spezial-Geschäft am Platze.

Bettfedern, fert. Betten, Bettstellen, Matratzen.

Fert. Inletts, — Bettwäsche, — Steppdecken, — Schlafdecken, — Strohsäcke.

Grösste Auswahl! Billigste Preise! Streng reell! Versand nach auswärts! Verpackung frei!

Zu Haus Thoma's 70. Geburtstag.
(1830 — 2. Oktober — 1909.)

Von Thoma's religiösen Bildern hat Kaumann einmal gesagt, daß sie eine Kunst für Glaubende sind und glaubende Künstler voraussetzen. Dieses Wort läßt sich annehmen auf sein ganzes Werk und auf die Bescheidenheit seines Vorgesetzten, der mit reinen unerschlichen Zügen hineintritt in sein Reich, erschließen sich dessen tiefe Schönheiten, dessen hohe Wunder, denn ein gläubiger frommer Künstler hat sie geschaffen, dessen Weisheit höher ist, denn aller Verstand, dessen Schauen weiter dringt, als das schärfste Sehen des Menschennauges. Wer sich nicht einen Anlaß, seines Aberglaubens bewußt hat, der wird auch nicht in das Himmelreich seiner Kunst kommen. Es gibt Superflue, die nur den jungen Thoma gelten lassen, den er betreten wollten, der die feinsten und zartesten Farbentöne in der Natur zu finden wußte. Es gibt andere, die sich für den Symbolisten begeistern und eine wunderbare Weltanschauung in ihm ansprechen. Sie alle haben den einzig-zuverlässigen Urprung der Lebensquelle nicht gefunden, aus der all sein Schaffen genährt und befruchtet ist. In der höchsten Klarheit wußte er und wußte die gleiche Seele wie in den grandiosen Kantatenscenen, die dem Innersten der Naturgewalten, Meer und Wolken und Erde, Gestalt verleihen. Es ist der alte gute deutsche Gott, der „Lebe, nach seiner Weise“ durch viele weite Welt wandelt, ein freundlicher lieber Geist, wie ihn der Meister selbst genannt, „der vom Himmel und aus den Tannenscheidern lächelt und es gerne sieht, wenn kleine Kinder trödelnd sind.“ So wie Thoma haben schon vor mehr als tausend Jahren die Deutschen nach den Sternen zu ihm empor geblickt und in der Natur sich heimlich gefühlt. Das geheime Leben und Stehen, Sichbewegen und Träumen, das in den alten Märchen und Volksliedern, in den Gebeten und in den Liedern singt und lagt, es ist von ihm aus der gleichen Urkraft eines jungen und naiven Erlebens heraus, von den unbewußten Wäldern des Volkstums getragen, gemalt und geschildert worden.

Der uraltste Schatz deutscher Schönheit und deutscher Gemütsreinheit hat sich in seinen Werken wieder einmal in höchster Herrlichkeit offenbart. Wenn wir das idyllische Thoma-Werk in den „Maßlinien der Kunst“ betrachten, in dem die Deutsche Verlagsanstalt das materielle Werk des Meisters in fast 300 Abbildungen gesammelt hat, denn verändert, jedes Wäldchen von seiner Sand den engen geistigen Zusammenhang mit allem wahrhaft Deutschen, das unsere Kunst geschaffen. Sein größter Lehrer war Albrecht Dürer, dessen Werke der Kunsthändler bewundern-erkannt betrachtete, denen er eine Erläuterung für immer verbannte. Was hat er für sein Landstättchen aus den

Stützen und Mauern gelernt, die der Nürnberger Meister von seiner Wanderfahrt mit heimgebracht! In seinen nackten Figuren, in seinen ornamentalen „Beberipien“ lebt Dürers treuete Natur-



Professor Hans Thoma.

berehrung, seine andächtig seine Zeichnung fort. Altdorfers liebliche Waldbestimmungen, des älteren Holbein herb ausdrucksvolle Heiligenfiguren, die wie stürzende Klümpen kaskaden, und Cranachs lustig lichte Märchenbestimmungen finden in Thoma's Bildern ihre nahesten Verwandten, denn sie entstammen dem gleichen, in ihnen schaffenden Volksgeist. Unendlich lang wäre der Zug heimlicher traurer Weilen, die seit langem in der deutschen Phantasie wohnen und aus unseres Meisters ein neues Leben empfangen. Nur der Romantiker sei hier noch gedacht, der Landstättchenmalerei eines Friedrich, die die weite frei, von Licht und sarten Nebeln durchwogte Ebene uns entdeute, der Eggen- und Erählerkunst Schwandt, der zeichnerischen Poetie Ludwig Richters, der alle am deutschen Herd verammelten guten

Geister, Feen und Götter aus dem Dunkel herbeizogte. Das höchste Motiv einer durch die festliche Natur ziehenden Hochgeistesgesellschaft hat der junge Thoma nachgebildet; die Blumen- und Gipsromantik Huges singt bei ihm an. Die Siehe zu den „kleinen Gottesdienlein“, den Kindern, die viele Meister lieblich gezeichnet hatten, gibt eine Grundnote an im Weiten des jungen Malers. So bringt Thoma gleichsam die Vollendung der deutschen Romantik; die Elemente der Sage, des tiefgründigen Naturerlebens, der nicht vollständigsten Stimmung, die Schönheit des Lebens, des trübseligen Alters, der Qualtiere, des gemüthlichen Heims — all das strömt in seiner Kunst zusammen. Aber noch in einem anderen, rein malerischen Sinne fröhlich und vollendet er ihr Werk.

Während den Romantikern eine vollkommene Aberglaubenswelt bei rein technischen Mittel verlagert war, während sie für ihre schönsten Ideen keine harmonisch künstlerische Ausführung fanden, gelangte Thoma früh zu einer außerordentlich malerischen Meisterlichkeit. Die schönere Dürer, die ihm von der Kunstlehre her ansetzte, wußte er durch die liebevolle Verfertigung in die Farbeneinheit eines feinen Naturanschauung zu überwinden. Die weite Landschaft zerfiel ihm in unsäglich Glänzenden, jedes ein harmonisches Stilleben. In einem Weidenbüsch über einem braunen Bach konnte er wochenlang arbeiten, bis jeder Großhalm sprießen den Seiten am Her genarr zu sehen war. Dieser himmelnde Realismus fand dann während seiner Kaiserreise 1868 seine Befestigung und Befestigung in Courbet, der eben so wie er aus den schlichten bis ins kleinste genannten Liebergabe der Natur eine hohe Schönheit für seine Bilder gewonnen. Das frohe Bienenkreuz, das harte Erbsenschma, das man den Neuländer Kunsthändler zu verheißt hatte und noch Jahrzehnte weiter verheißt sollte, sie waren bei Courbet zu einer völligen Einheit gelangt. Noch mehr als der große Françoise wirkte dann Leibl auf Thoma's Farbensauffassung. Auch hier fühlte er nur sein eigenes Bestehen befürcht, das er in seinen liebsten großen Berührungen ausgedrückt. Die weiche Wärme des Stoffes, die in einer grünen Schürze, einem bunten Rock liegt, die in der unbüchlichen Helligkeit des Lichtes erglänzt und mit den anderen Tönen zusammenhängt, breitet sich über seine Bilder zu einer hellen, hellen und babet geschwippen Harmonie. In dieser Zeit war jeder deutlich-mittliche Zug vor allem in ihm mächtig, der Jakob Wöhne dazu führte, die Gottheit in einem sonnenbeglänzten Zinnfeller zu schauen. Aus der Dämigung ans Kleine, die ihn zum großen Maler gemacht hatte, wußte er hervor zur Bereicherung des Großen und Großen. Dabei hat ihm nicht seinem eigenen Trieb und Sehnen der Wäldersohn vom Rhein geholfen, das größte germanische Malergenie, Membrandt, dessen beneideter Berberer Thoma ist. Was unsere Meister in der Entwicklungsgeschichte der Malerei

S. WEISS

Halle a. S. Am Markt.

Die Herbst-Neuheiten

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sind in überwältigender Auswahl eingegangen.

Besondere Sorgfalt ist auf die Qualität der Stoffe gelegt.

Durch die Verarbeitung von Stoffen aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands kann ich die weitgehendste Garantie für langjährige Haltbarkeit meiner Konfektion bieten.

Abarbeitung, innere Ausstattung und Futterstoffe

sind die denkbar besten; die Passform ist für jede Figur, auch für die korpulenteste und schlankeste, eine ausgeprobt gute.

Enorme Einkäufe, bedingt durch die kolossalen Umsätze

im hiesigen Hauptgeschäft und in meinen Zweiggeschäften, bringen äusserst vorteilhafte Abschlüsse und somit unerreichte Preiswürdigkeit mit sich.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus
der Provinz Sachsen
für feine Herren- u. Knaben-Moden.

Während des Neubaus:
Eingang von der Seite, Grosse Märkerstrasse.



Hallesches Kohlenwerk

G. m. b. H. Halle a. S., Brüderstr. 11.



liefert bis auf weiteres frei Haus

Briketts pro Zentner **63** Pf.

Presssteine pro 1000 Stück **12** 00

Nur en gros.

Spielwaren und Puppen.

Unsere Muster-Ausstellung ist eröffnet.

Viele Neuheiten! Grösste Auswahl!

Adler & Co., Halle a. S.,

Frankenstr. 18. Tel. 1061.

Zum Umzug

empfehlenswert:

- Eiserne Bettstellen mit Matrassen, Waschtische, Küchenschänke, Kleiderbänder, Aufwandschiff, Treppentritten, Treppenschritte, Küchenschmel, Leppich, Klempnerarbeiten, Einbaubau - Apparate, Partitionsbühnen.

Stoßgeiere: Aluminium, Rein-Nickel, Nickelplattiert, Pa. Emaille, Kommode-Emaille (schweres Hart-Emaille).

Besonders vorzuziehen: Eine Partie Emaille-Töpfe, Eimer, Kaffeekannen, Schüsseln mit feinem Emaille-Fein.

Wilh. Heckert, Grosse Ulrichstr. 57,
Am Güterbahnhof 5.

Das ist die Folge eines Bremsenstiches!



Die Pferde müssen umbe- dingt mit **Automorwasser** gesalben oder besprengt werden, daum kann so etwas nicht vor- kommen. Keine Hitze oder Brenne magt sich an ein Pferd, das mit **Automorwasser** gesalben ist!

Geschäftsverlegung.

Hierdurch zeige ich ergeben an, daß ich am 1. Oktober meine **Buchbinderei** und **Verlegergold-Anstalt** von **Salmitstraße 9** nach **Mittelstraße 1** verlege. Ich halte mich angelegentlich zur Unterstützung aller **Buchbinderarbeiten**, sowie **Schleifendruck** in **Gold-** und **Schwarzdruck** unter Aufzierung besser und billiger Bedienung empfohlen.

Gesellschaftsbevoll-
Herrmann Detering,
vormals G. A. Schmidt, Holzschindler.

Staatl. genehmigte Privatknabenschule

höhere zu **Halle a. S., Friedrichstraße 24.**

Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorschule, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl. Besondere Abteilung für das **Klas.-Freiw.-Examen**. Bester Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Real- schule. Fassung. — Prospekt. — Beginn des neuen Semesters am **19. Oktober.**

Dr. Härtter, Schulvorsteher.

Die in der Fabrikation zurüchgeleiteten

Stoffreste

für Herren-, Damen- u. Kinderkleidung kommen wiederum vom 1. Oktober an zu **unvergleichlichen Preisen** zum Verkauf.

Geb. Sernau,
Mantelfabrik,
Schulstrasse 11.
Von 12^{Uhr} bis 2^{Uhr} geschlossen.

Geschäfts-Gründung.

Meinen werten Freunden und Nachbarn zur Nachricht, daß ich von heute ab ein **Grünwaren- u. Kohlen-Geschäft** eröffnet habe.

Gesellschaftsbevoll-
Max Wundrack.

Unserer sehr geehrten Kund- schaft bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass

PIXAVON

HAARWASCHUNGEN

jetzt auch mit dem neuerdings sehr beliebten **PIXAVON „beleb- (farblos)“** ausgeführt werden.

Baumann & Redderoth,
Damen- und Herren-Frisureur,
Parfümerie, Gr. Steinstr. 79.
Waukerarbeit, Djeussung. all. mit n. neß angemessen **Spize 33, II.**



HANSA

Backpulver
bleibt unerreich!

Mährmittel-Fabrik „Hansa“
Halle/Sg.

Für 50 „Hansa“-Dosen erhalten Sie eine Dose ff. Kakes gratis.

Damen

erhalten gegen **Cellulose** bessere **Borsette, Leibbinden, Gerades halter, Brust- u. Hüftenhalter** etc. Maschinenfertigung für stärkere Damen. Angebote mit J. 6909 an die Expedition dieses Blattes.

Möbelpolitur

zum Aufrechten polierter Möbel zu 0.60, 1.— u. 1.50.

Stuhl-Rohr-Glanz-Lack, erneuert alte Holzstuhlrohre, zu 60 Pf. 1.— Pf. empfiehlt **Halle a. S., Max Rädler, Hainmühlstr. 2.**

In 4 Tagen Ziehung!
Berliner Lotterie.
Hauptgewinn 10 000 Mk.
5 a 5000 = 10 000 Mk.
10 a 2000 = 20 000 Mk.
30 a 1000 = 30 000 Mk.

LOS 1 Mk. Porto u. Stempel 30 Pf.
Auf 10 Lose 1 Preisgefahr 1 Gewinn.
Pettrich & Kopsch, Salomitr. 6,
Tel. 2119.

Erholungsheim,

Halle a/S., Weidenplan 20,
(Nicht Rosenthal.)

Giliger Mittagstisch
für 25 u. 35 Pf., im Abonnement billiger.

Zimmer u. Zimmer
u. 1.05 Mk. bis 2.10 Mk. pro Woche.
Kontante Arbeitsvermittlung und Stellenwechsel von 10—12, 12—4, 4—7—8 Uhr.

Schöner Garten
Aufnahme von Schwachen und blut- armen Frauen und Mädchen in voller oder nur Tagespenfion.

Birken-Teer-Seife

von **Albin Hentze**
in **Halle a. S.**

Ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Skrofeln, Flecht-, Mitesser, Blüthen, Sommerspross. etc. Nur diese Seife gibt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einhand genau darauf zu achten, dass jedes solche Stück Birken-teerseife die volle Firma trägt. Preis a Stück 50 Pf.

Wiederverkäufer gesucht.



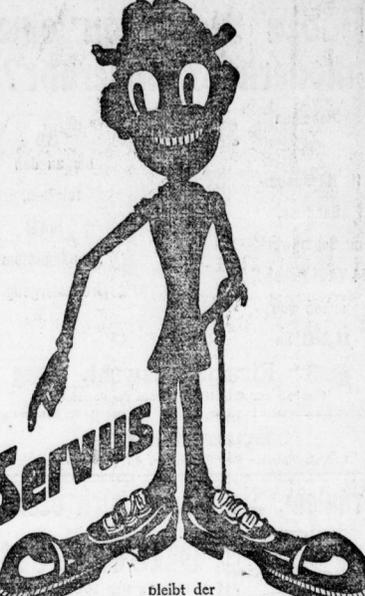
Geolin

mit **Putz**

beste **Metall-Politur**
Chemische Fabrik **Düsseldorf A. G.**

Feinste Drosdener **Hafer-Mastgänse,** frisches Gänsefleisch, rohes u. ausgelass. Gänsefett, Gänseklein u. Gänseleber empfiehlt von jetzt ab **Freitag- und Sonnabends** in ganz frischer Qualität **W. Nietsch, Geifstr. 17,**
Tel. 1152.

Hartholzräucherer späne in großen und kleinen Posten offeriert billig **Vollhandlung Louis Weickart, Halle-Zoostr. — Fernspr. 2787.**



Sarvus

bleibt der **beste Schuh-Putz**

Überall zu haben in Dosen à 10 und 20 Pf.
Fabrikanten: **Lubarynski & Co., Berlin NO.**

Das Grosse LOS

Nächste Ziehungen:

Berliner Kunst-Lotterie
Ziehung 4. Oktober. Hauptgewinn 10 000 Mk. Wert. Jedes 10. Los gewinnt. Los 1.— Mk. Porto und Liste 30 Pf.

Frankfurter Luftschiffahrts-Lotterie
Ziehung 14. u. 15. Oktober. Hauptgewinn 50 000 Mk. Wert oder 45 000 Mk. bar. Los 3.— Mk. Porto und Liste 30 Pf.

Rote Kreuz-Geld-Lotterie
Ziehung 19.—22. Oktober. Hauptgewinn 100 000 Mk. bar. Los 3.30 Mk. Porto und Liste 30 Pf. extra.

Ernst Kleinsmidtd, Lotterie-Geschäft.
Halle a. S., Moritzwinger 14.



Nur echt in **Halle**!

Wendelsteiner Käuerner's Brennessel-Spiritus

per Flasche 1.25 und 2.50 Mk.

echt mit „Wendelsteiner Kircher“ in Originalflasche. Kräftigt den Gaumen, reinigt von Schuppen, verhilft bei Gichtanfällen und Kopfschmerzen.

Alpina-Seele 60 Pf., Brennessel-Haaröl 60 Pf., Alpina-Milch 2 Mk., Pomade 1 Mk., Alpenblumen-Sommersprosse-Creme 2 Mk., Wendelsteiner Schönheits-Toni-Teer per Liter 2.50. — Zu haben in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. Engel-, Bahnhofapoth., Drog. H. Stitz Nachf., M. Schlichter Nachf., G. Oswald Nachf., Max Rädler, M. Waisgott Nachf., Heinbold & Co., Hugo Schmitz, Neumarkt drog., Carl O. Ballin sen., Willy Eder in Teutschenthal, Drog. G. Kuhn, Harkardrog., H. Plath, F. A. Pais, A. Steinbach, Wild. Hübner, Otto Hübner, E. Jantusch, E. Fischer, Centraldrog., A. Hallmarkt, C. W. Berndt, W. Ender, H. Quaritsch, E. Walter, Schwannendrog., Willy Weise, Kaiserdrog., Hauptdepot: Drogerie M. Waisgott Nachf.

Überall zu haben



Jeder Versuch führt zu dauernder Dem-
reuzung

Teufin

Modernste Lederputz-Creme

Putz-Extrakt
Bestes Reinigungs- u. Poliermittel für alle Metalle.

Alleinvert. Fabrikant: **A. Lattemann, Halle a. S.** Chemische Fabrik geg. 78/0.

Dich im Dunkeln

also die geringsten Verlusten befürchten zu müssen. Wer kennt **Malcino?** **Sicherheits-** **Räucherkerzen.** Ausserordentlich praktisch und dauerhaft. 1907/09 Verkauf über 200 000 Stück. Hier Konsumiert in Halle a. S. Leuchtzeit: Mit gelbem Malcino-Räucherkerzen haben sie sich etwa 60 Mal rascher, ohne dieselben auch nur ein einziges Mal zu schmelzen.

Garantie-Zurücknahme. — Wiederverkäufer gesucht. Markt 2.50 netto zum Geben. Mit Schlussfolgerung Preis ver- schickt Mk. 3.50. Porto 30 Pf. Alleinvert. Fabrikant Paul Müller & Co., Solingen.

Wratzke & Steiger,

Gold, Juwelen, Silber, Fuchsgewebe
Vorschläge u. Entwürfe für Umarbeitungen bereitwillig.

Poststrasse 8.